

# Psychoanalytische Familientherapie

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

Nr. 39 • 20. Jahrgang • 2019 • Heft II



## Unruhe in Familien

**Globalisierung – Digitalisierung – Medikalisierung – Radikalisierung**

**Beiträge zur 11. Tagung des BVPPF (Teil 2)**

*Andreas Vasilache: Globalisierung und Entfremdung. Ein kurzer Essay • Peter Rottländer: Wie sind Beratung und Therapie politisch? Eine mentalisierungsorientierte Perspektive • Terje Neraal: Die Suche nach der Bedeutung der ADHS-Symptome in der Diagnostik • Benjamin Balsler: »Das Reden tut mir gut«. Ein Projekt zur psychosozialen Krisenintervention • Kerstin Sischka: Ist eine Deradikalisierung möglich? Eine sozial-psychologisch-psychoanalytische Perspektive auf Jugendliche und ihre Familien im Bann des dschihadistischen Terrorismus • Angelika Ebrecht-Laermann: Die illusionierende Normalisierung von Destruktivität. Zur Abwehr von Gefährlichkeitsvorstellungen in der Arbeit mit extremistischen Gewalttätern • Peter Möhring: Ein Brandstifter*

ISSN 1616-8836

**Psychosozial-Verlag**





# Psychoanalytische Familientherapie

---

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

---

Nr. 39 • 20. Jahrgang • 2019 • Heft II

---

---

ISSN 1616-8836

Psychosozial-Verlag



# Impressum

**Psychoanalytische Familientherapie**  
Zeitschrift für Paar-, Familien-  
und Sozialtherapie

ISSN 1616–8836

20. Jahrgang, Nr. 39, 2019, Heft 2  
<https://doi.org/10.30820/1616-8836-2019-2>

Herausgeber: Bundesverband Psychoanalytische Paar- und Familientherapie (BvPPF), [www.bvppf.de](http://www.bvppf.de)

Redaktion: Trin Haland-Wirth, Joseph Kleinschnittger, Inken Seifert-Karb, Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth

Wissenschaftlicher Beirat: Antje v. Boetticher, Prof. Dr. Burkhard Brosig, Dr. Miriam Haagen, PD Dr. Peter Möhring, Prof. Dr. Günter Reich, Prof. Dr. Georg Romer, Dr. Peter Rottländer, Michael Stasch, Dr. Helene Timmermann, Hilke Volker, Dr. Joachim Walter, Prof. Dr. Silke Wiegand-Greife, Monika Zimmer

Redaktionsanschrift:  
Redaktion  
Psychoanalytische Familientherapie  
Walltorstr. 10  
35390 Gießen  
[hjw@psychosozial-verlag.de](mailto:hjw@psychosozial-verlag.de)  
[www.psychosozial-verlag.de/paft](http://www.psychosozial-verlag.de/paft)

Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Vor der Veröffentlichung durchlaufen die Beiträge ein Peer-Review-Verfahren.

Verlag:  
Psychosozial-Verlag  
Walltorstr. 10  
35390 Gießen  
Telefon: 0641/969978-18  
Fax: 0641/969978-19  
[info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de)

Umschlagentwurf: Hans-Jürgen Wirth  
Umschlagabbildung: Psychosozial-Verlag unter Verwendung einer Vorlage von Walter Rebhuhn

Abo-Verwaltung: Psychosozial-Verlag,  
[bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)

Bezugsgebühren: Für das Jahresabonnement (2 Hefte) 29,90 Euro (inkl. MwSt.) zzgl. Versandkosten. Studierendenabonnement 25% Rabatt zzgl. Versandkosten. Lieferungen ins Ausland zzgl. Mehrporto. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht bis acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraums eine Kündigung erfolgt.

Preis des Einzelheftes 19,90 Euro. Bei Mitgliedschaft im BvPPF ist der Preis für ein Abonnement bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bestellungen richten Sie bitte direkt an den Psychosozial-Verlag.

Anzeigen: Anfragen richten Sie bitte an den Verlag ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)). Es gelten die Preise der aktuellen Mediadaten. Sie finden sie im Pressebereich auf der Verlagshomepage [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de).

Copyright © 2019 Psychosozial-Verlag. Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme: Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Datenbanken: Die Zeitschrift *Psychoanalytische Familientherapie* wird regelmäßig in der Internationalen Bibliographie der geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur (IBZ – De Gruyter Saur) und in der Publikationsdatenbank PSYNDEX des Leibniz-Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID) erfasst.

Satz: metiTec-Software, me-ti GmbH, Berlin [www.me-ti.de](http://www.me-ti.de)

# Inhalt

## Editorial

- Unruhe nicht nur in Familien! 5  
Zeitdiagnostische Befunde  
*Burkhard Brosig & Peter Möhring*

## Hauptbeiträge

- Globalisierung und Entfremdung 11  
Ein kurzer Essay  
*Andreas Vasilache*
- Wie sind Beratung und Therapie politisch? 23  
Eine mentalisierungsorientierte Perspektive  
*Peter Rottländer*
- Die Suche nach der Bedeutung der ADHS-Symptome in der Diagnostik 43  
*Terje Neraal*
- »Das Reden tut mir gut« 53  
Ein Projekt zur psychosozialen Krisenintervention  
an einer Förderschule  
*Benjamin Balsler*
- Ist eine Deradikalisierung möglich? 69  
Eine sozialpsychologisch-psychoanalytische Perspektive  
auf Jugendliche und ihre Familien im Bann  
des dschihadistischen Terrorismus  
*Kerstin Sischka*
- Die illusionierende Normalisierung von Destruktivität 97  
Zur Abwehr von Gefährlichkeitsvorstellungen in der Arbeit  
mit extremistischen Gewalttätern  
*Angelika Ebrecht-Laermann*

Inhalt

Ein Brandstifter 113  
*Peter Möhring*

## Rezension

Ortiz-Müller, W. (Hrsg.). (2017). Stalking – das Praxishandbuch:  
Opferhilfe, Täterintervention, Strafverfolgung 123  
*Victoria Preis*

Veranstaltungen 127